



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Biologie_Master 1-Fach
Gasthochschule	University of Gothenburg
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Molekulare Biologie der Prokaryoten, Bioanalytische Chemie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	1
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	3
Das soziale/kulturelle Leben	2

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ansehen der Gasthochschule, Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Die RUB liefert sehr hilfreiche Informationen zum Erasmus Aufenthalt. Außerdem ist die Unterstützung der Studienberatung in Biologie sehr hilfreich und antwortet sehr zügig auf offene Fragen.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

1

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Es gab paar allgemeine Informationsveranstaltung von der Fakultät der Naturwissenschaften, sowie von der Universität. Leider waren die Veranstaltung in unserem Fall erste einige Wochen nach dem Start des Semesters.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Für die Anmeldung wurde das standard Erasmus Programm genutzt. Man musste dort auf einem Onlineportal Dokumente wie: Pass, Transcript of Records, Bewerbungsschreiben, hochladen. Anschließend wurde das online agreement ausgefüllt, jedoch in PDF Form, sodass man es per Mail hin und her geschickt hat.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Die Hochschulen hat über die Stadt verteilt verschiedene Standorte und auch moderne Bibliotheken mit Lernmöglichkeiten. Ich habe mich in einem Neubau gebaut der ebenfalls Lernmöglichkeiten geboten hat. Außerdem besitzt die Uni keine Mensa sondern nur einige Restaurants am Campus, sodass man meist nur Essen mitnimmt, das kann man jedoch in Mikrowellen Vorort aufwärmen.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

0

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

20

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

2

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich habe 2 Kurse besucht. Der erste Kurs hat sich mit Antibiotikaresistenzen beschäftigt, dabei hat man verschiedene Mutanten von der E.coli KEIO Collection und deren Phänotyp, sowie dessen Auswirkung auf die Antibiotikaresistenz angeschaut. Der Kurs an sich war sehr gut und Interessant, da man unter anderem selbst Experimente designen musste. Jedoch war der Kurs zu aufwendig, da man den ganzen Tag im Labor war und zusätzlich noch wöchentlich Präsentationen vorbereiten musste sowie die Experimente vorbereiten. Der Zweite Kurs beschäftigte sich mit verschiedenen Methoden die Gewebe oder Zellen abbilden, wie EM, MS, Fluoreszenz Mikroskopie, sowie Elektrochemie. Der Kurs war online und flexibel und man musste ein Paper präsentieren. Im Gegensatz zum ersten Kurs war es hier sehr entspannt, teilweise sogar etwas zu wenig, jedoch trotzdem sehr informativ.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Über ein Portal wie Moodle was hier Canvas hieß.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Die Studienberatung war hier sehr hilfreich und antwortete meist zügig.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Es gibt nur bestanden meist bei Erreichen von 60% der notwendigen Punkte und sehr gut bestanden bei 80% der Punkte.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenwohnheim
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Unterkunft habe ich über das Online Portal der Hochschule organisiert bei dem es vor dem Aufenthalt eine Bewerbungsphase für verschiedene Wohnheime gibt. Es wird nach der Bewerbung nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Das erste Wohnheim was wir bekommen haben war leider mit Kakarlaken befallen, was ein kleiner Schock war. Wir haben dann die Verwaltung der Wohnheime kontaktiert und die haben uns ein neues Wohnheim zugewiesen welches eine Gruppenküche hatte. Das Wohnheim an sich war etwas heruntergekommen aber für ein Semester ausreichend.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Das Land ähnelt sehr Deutschland die Menschen sind weniger kommunikativ und nicht so offen. Jedoch sind alle sehr nett wenn man sie erstmal kennenlernt. Die Stadt ist sehr schön und bietet viel Natur, wie Parks, Inseln, Wälder, Seen und Aktivitäten insbesondere in den wärmeren Monaten. Bei Schweden habe ich nicht einen starke unterschied zu Deutschland gemerkt, jedoch fand ich es etwas schade das dort nicht alles so gut vernetzt war wie in Deutschland.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	350
Verpflegung pro Monat	300
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	90
Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	740

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	Fahrrad Abo 30€ für ein Jahr
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Insgesamt war der Aufenthalt eine sehr wertvolle Erfahrung für mich und ich bin sehr dankbar das ich die Möglichkeit dazu hatte.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Am meisten hat mir die Natur und die Möglichkeit entspannt mit dem Fahrrad in der Stadt unterwegs zu sein. Es war ebenfalls schön alle Skandinavischen Länder zu erkunden und neue Speise und Bräuche auszuprobieren.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Kakarlaken im Wohnheim bei der anreise.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Teilweise war es schwer neue Bekanntschaften zu finden wegen dem hohen Workload im ersten Kurs und weil der 2. Kurs online war.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen
Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt
gewusst?**

Ich hätte gerne detaillierte Informationen zu den Wohnheimen gehabt, weil ich erst zu Beginn der Bewerbungsphase erfahren habe das es eigentlich fast garantiert ist das man ein Platz im Wohnheim bekommt. Davor dachte ich das es sehr unwahrscheinlich ist, sodass das fehlen der Unterkunft vor Beginn meine größte Sorge war.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja